

Das totale Energie-Sparprogramm

Autor(en): **Háklár, Imre**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

länder gemacht werden und kaum für deutschsprachige Wissensdurstige. Denn der Werbespruch von Brockhaus lautet ja: «Sei clever – Brockhaus forever!» Können Sie so viel Englisch? Auf Deutsch heisst das ungefähr: «Seien Sie gescheit – Brockhaus jederzeit.» Aber das verstehen dann eben die Engländer nicht gut. Und an die Engländer wendet sich ja Brockhaus offenbar.

*

Ein Bericht der sda trägt die Ueberschrift «Krankenpflege soll neu überdenkt werden». Ob der Titel vom Zeitungsredaktor oder von der sda stammt, lässt sich nicht erkennen. Aber es ist ein schöner, erfreulicher Titel; denn da wird tapfer für unsere lieben Mundarten in der deutschsprachigen Schweiz gekämpft. Gut so!
Fridolin

Pünktchen auf dem i



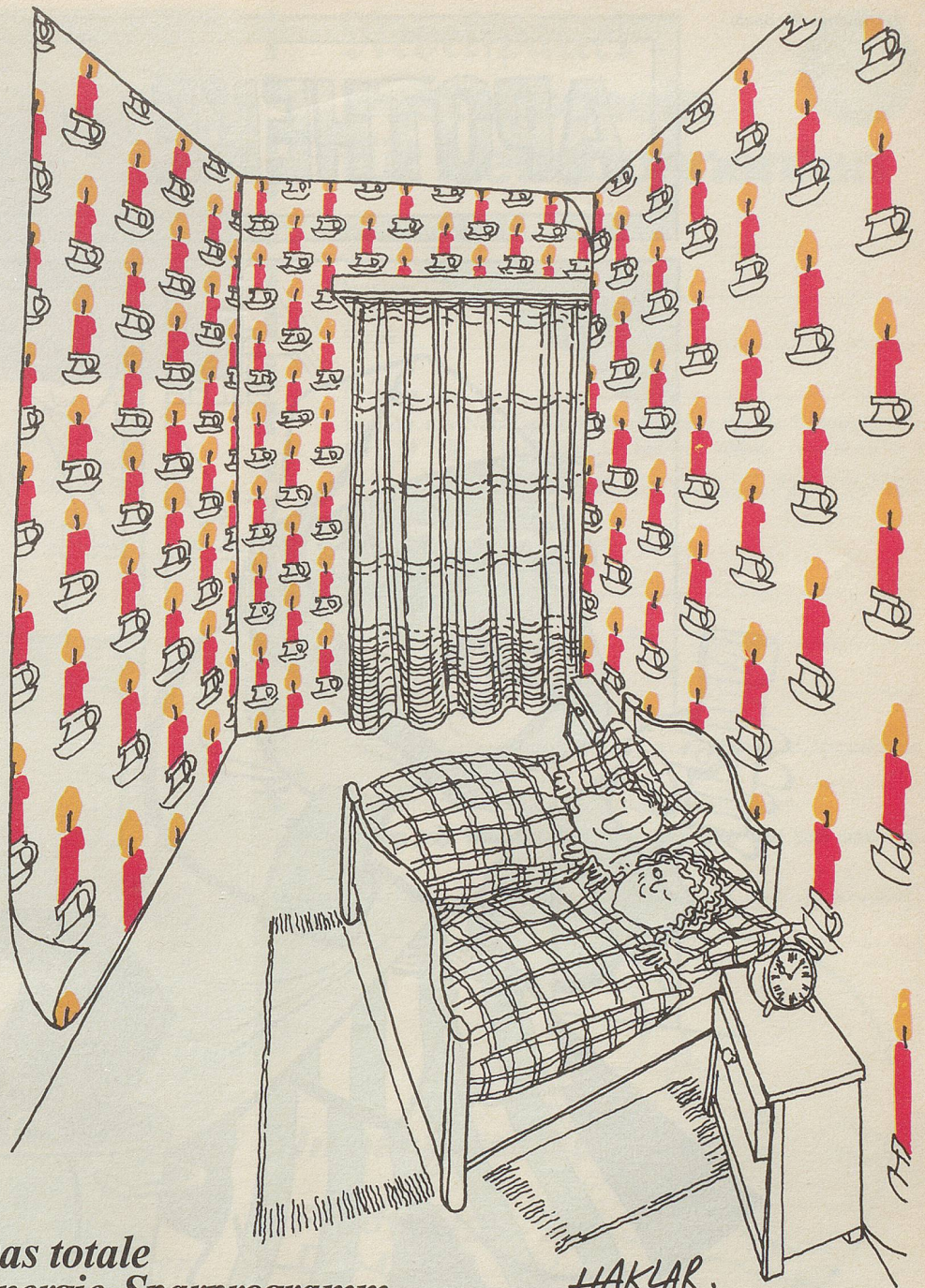
SWISS

öff

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass ein Medizinstudent schon das Zeug zu einem künftigen Sauerbruch hat, nur weil er seine eigene «Doktorschrift» nicht mehr lesen kann. Aber wie mancher scheint dies zu glauben...?!

Schächmugge



**Das totale
Energie-Sparprogramm**

HAKLAR.

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Ein Fortschritt

Wir erinnern uns, dass Papst Paul VI. erstmals am Fest Peter und Paul anno 1972 «durch irgendeinen Spalt den Rauch des Satans» hatte in die

Kirche eindringen sehen, und dass er «die Verteidigung vor jenem Uebel, das wir Teufel nennen, als eines der grössten Bedürfnisse der Kirche heutzutage» bezeichnet hat.

Um so mehr überrascht und freut es uns, dass der Papst «Abschied vom Teufel» genommen hat und bei der Einweihung neuer Gotteshäuser auf das bisherige Ritual der Teufelsaustreibung verzichten will.

Wir gratulieren zum Achtzigsten!